

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 69 (1951)  
**Heft:** 238

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephone Nummer (031) 21650  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gef. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummern 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inseratentarif: 22 Rp. die ainspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21650  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Bunzl-Konzern Holding, Aktiengesellschaft, Zug.  
Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.  
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

BRB über die Vorratshaltung an Sämereien. ACF sur la constitution de réserves de semences.  
BRB über die Vorratshaltung an Saatmais und Saatwicken. ACF sur la constitution de réserves de maïs de semence et de vesces de semence.  
Verfügung der Handelsabteilung des EVD über die Bedienung der ausschliesslich oder wahlweise in Schweizer Franken zahlbaren dänischen Anleihen. Ordonnance de la Division du commerce du DEP concernant le service des emprunts danois, avec ou sans option de change payables en francs suisses.  
Schweizerischer Käseexport nach den USA. Exportation de fromage suisse aux Etats-Unis. Esportazione di formaggio svizzero negli USA.  
France: Relèvement des taux de la taxe à la production.  
Portugal: Waren- und Zahlungsverkehr. Trafic des marchandises et service des paiements.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

#### Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber des Talons mit den dazugehörenden Coupons Nrn. 43—60 zur Aktie Nr. 77127 der Schweizerischen Nationalbank in Bern wird hiermit aufgefordert, den genannten Talon mit Coupons innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 561<sup>1</sup>)  
Bern, den 28. September 1951. Der Gerichtspräsident III: Hilfiker.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 3000, vom 27. Mai 1947, haftend auf IR Zufikon Nrn. 46 und 727 im 3. Rang und auf Notter-Keller Bertha, geb. 1911, Hausfrau, von Niederrohrdorf, in Zufikon, als Schuldnerin lautend.

Der Besitzer dieses Inhaberschuldbriefes wird hiermit aufgefordert, ihn bis spätestens 13. Oktober 1952 dem Bezirksgericht Bremgarten abzugeben, ansonst der Schuldbrief gemäss Art. 370 ZGB und Art. 986 OR als kraftlos erklärt würde. (W 565<sup>2</sup>)  
Bezirksgericht Bremgarten.

Der unbekannte Inhaber der 2 Aktien Nrn. 2873 und 2874, zu nom. Fr. 500, der Textil-Aktiengesellschaft vormals J. Paravicini, Schwanden, mit zugehörigen Coupons, wird hiermit aufgefordert, die genannten Aktien innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, beim Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 566<sup>2</sup>)  
Glarus, den 2. Oktober 1951.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:  
Dr. H. Becker-Lieni.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief des Josef Marquis-Gasser, Blauen, von Fr. 7000, lastend im 11. Rang auf Parzellen Nrn. 269, 343, 500, 532, 694, 976, 996, 1159 und 1484, Grundbuch Blauen, Beleg Serie I, Nr. 2790, vom 30. Januar 1931.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, ihn innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 558<sup>1</sup>)  
Laufen, den 3. Oktober 1951. Der Gerichtspräsident: Kuntschen.

Es wird vermisst das Sparbüchlein Nr. 8614 der Basellandschaftlichen Kantonalbank, Filiale Birsfelden, lautend auf Frau Bertha Birrer-Tremmel, geb. 1882. Der unbekannte Inhaber dieses Sparbüchleins wird aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 558<sup>1</sup>)  
Liestal, den 3. Oktober 1951. Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Namensschuldbrief vom 19. August 1933, Belege Serie II, Nr. 5547, von Fr. 4000, zugunsten des Friedrich Maurer, Harrisberg, Rüderswil, und lastend auf Grundbuchblatt Nr. 461 von Landiswil, des Alfred Walther, Fabrikarbeiter und Kleinlandwirt, am Schafrain zu Landiswil. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, ihn innert der Frist von einem Jahr, seit Bekanntmachung, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls der Titel als kraftlos erklärt wird.  
Schlosswil, den 9. Oktober 1951. (W 571<sup>1</sup>)  
Der Gerichtspräsident von Konolfingen: Pflüger.

#### Es werden vermisst:

1. Altgült von Fr. 630, auf Heimwesen Riedmattli, Kerns, errichtet 21. Dezember 1843, Vorgang Fr. 3694.16;
2. Altgült von Fr. 1364.70, auf Haus, Mätteli und Garten im Röhrli, Lungern, errichtet 30. März 1867, ohne Vorgang;
3. Altgült von Fr. 1800, auf Hostatt des Otto Ifanger, Alpnach, errichtet 2. Juni 1903, Vorgang Fr. 12 635.38;
4. 7 Stück Aktien der Luftseilbahn Gerschnialp-Trübsee-AG., zu nom. Fr. 250, und zwar die Nummern 525, 526, 527, 528, 1397, 1398 und 1399, alle mit Coupons Nrn. 1—20;
5. Talons zu Coupons Nrn. 1—60 zu nachstehenden Stammaktien der Pilatus-Bahn-Gesellschaft: Nrn. 737, 738, 739, 740, 984, 985, 2615, 3057, 8058, 3128, 3316, 3317 und 3318.

Die unbekanntenen Inhaber dieser Werttitel werden gemäss Art. 370 ZGB und 981 ff. OR aufgefordert, diese innert Jahresfrist dem Unterfertigten vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. Für die unter Ziff. 4 und 5 genannten Werttitel beträgt die Frist nur 6 Monate. (W 559<sup>1</sup>)

Sarnen, den 3. Oktober 1951.

Der Kantonsgerichtspräsident Obwalden: Dr. F. Durrer.

Die Obligationen Nrn. 183743/44, zu Fr. 1000, der Thurgauischen Kantonalbank, in Weinfelden, datiert den 29. September 1950 und fällig am 29. September 1956, lautend zugunsten der Bürgergemeinde Kefikon, mit Zinscoupons zu 2½% per 30. April 1951 u. ff., werden als vermisst gemeldet. Der allfällige Besitzer dieser Titel wird hiermit aufgefordert, diese binnen der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 569<sup>3</sup>)  
Weinfelden, den 9. Oktober 1951.

Der Gerichtspräsident: Dr. P. Engeli.

#### Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. September 1951 wurden die vermissten 5 Obligationen, nämlich: zwei 3%-Obligationen der Zürcher Kantonalbank, Nr. 792290 und Nr. 792291, Nominalwert je Fr. 1000, mit Semestercoupons per 10. Mai 1951 uff.; zwei 3½%-Obligationen der Schweizerischen Bankgesellschaft Nummer 55644 und Nr. 55645, zu je Fr. 1000, mit Semestercoupons per 15. Februar 1951 uff., und eine 3%-Obligation der Schweizerischen Bankgesellschaft Nr. 58194, Nominalwert Fr. 1000, mit Semestercoupons per 15. Mai 1951 uff. als kraftlos erklärt. (W 570)

Zürich, den 4. Oktober 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,  
der a. o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Le juge-instructeur du district de Martigny, par décision du 8 octobre 1951, a annulé les titres au porteur suivants: 1° 6000 fr., Bon de dépôt de la Banque Tissières Fils & Cie, à Martigny-Ville, N° 5399; 2° 500 fr. idem, N° 7515; 3° 5500 fr., idem, N° 9668. (W 572)

M. Gross.

## Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

### Zürich — Zurich — Zurigo

8. Oktober 1951. Waren aller Art, Liegenschaften usw.  
Cadenag A-G, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Oktober 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art für eigene und fremde Rechnung, insbesondere auch die Tätigkeit von Kommissionsgeschäften, sowie den Erwerb, die Ueberbauung, die Veräusserung, die Verwaltung, die Vermietung und die Verpachtung von Liegenschaften aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief, gegebenenfalls telegraphisch, sofern die Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zwei Johann Meier, von und in Zürich, als Präsident, und Max Kruppenacher, von Escholzmatt (Luzern), in Horgen. Geschäftsdomizil: Talacker 30 in Zürich 1 (bei der «Prohaus Aktiengesellschaft»).

8. Oktober 1951. Patente, Lizenzen für Artikel der Warenverpackung usw.  
Friedrich Schäfer Aktiengesellschaft, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 29. September 1951 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erwerbung und die Verwertung von Patenten und Lizenzen für Artikel der Warenverpackung und verwandte Artikel und von Schutzrechten anderer Art, die Herstellung von Artikeln der Warenverpackung und von verwandten Artikeln und von Maschinen, Apparaten und Werkzeugen zu ihrer Fabrikation und Verwendung und den Handel mit solchen Artikeln, Maschinen, Apparaten und Werkzeugen. Sie kann sich an gleichartigen Unternehmen beteiligen oder solche erwerben und Liegenschaften kaufen, verkaufen, tauschen und belasten und andere Rechtsge-

schäfte abschliessen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und zerfällt in 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «Friedr. Schäfer», in St. Gallen, mit Aktiven und Passiven gemäss Status vom 31. August 1951, nach dem die Aktiven Franken 174 442.07 und die Passiven Fr. 106 381.90 betragen, zum Preise von Fr. 68 060.17, von welchem Fr. 47 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an Dr. Reinhard Bommer, von Wängi (Thurgau), in Zürich, als Präsident; Amalie Schäfer geb. Saxer, von Krinau (St. Gallen), in Wittenbach (St. Gallen), und Nelly Saxer, von Altstätten (St. Gallen), in Wittenbach (St. Gallen). Dr. Reinhard Bommer führt Kollektivunterschrift mit Amalie Schäfer geb. Saxer oder mit Nelly Saxer. Amalie Schäfer geb. Saxer und Nelly Saxer zeichnen nicht auch miteinander. Geschäftsdomizil: Seestrasse 11 in Zürich 2 (bei Dr. Reinhard Bommer).

8. Oktober 1951. Getreide, Futtermittel usw.  
**Cerealia A.G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1951, Seite 50), Getreide, Futtermittel usw. Dr. Paul Albert Reinhart und Johann Bühlmann Steiner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sowie die Prokura von Felix Jauch sind erloschen. Karl Bischofberger ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Neu ist als Vizepräsidentin in den Verwaltungsrat gewählt worden Margaretha Bischofberger geb. Amgwerd, von Oberegg, in Zürich. Sie führt nicht mehr Kollektiv-, sondern Einzelprokura.

8. Oktober 1951. Beteiligungen.  
**Koh-noor ANOVA A.-G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1947, Seite 3270), holdingmässiger Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen in- und ausländischer industrieller und kommerzieller Unternehmungen aller Art, insbesondere der Blei- und Kopierstift- sowie der Papeteriebranche. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 31. August 1951 ist diese Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma Koh-noor ANOVA A.-G. in Liquidation durch Dr. René Niederer durchgeführt; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift als Präsident des Verwaltungsrates, sondern Einzelunterschrift als Liquidator. Die Unterschriften der Verwaltungsratsmitglieder Dr. Werner Niederer und Cyril Pinder sind erloschen.

8. Oktober 1951. Apparate, technische Artikel usw.  
**Riwosa A.-G.**, in Zürich 7 (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1951, Seite 1106), Apparate und technische Artikel usw. Die Generalversammlung vom 26. September 1951 hat die Statuten abgeändert. Die Firma wird nun auch in französischer Sprache geführt, lautend Riwosa S. A.

8. Oktober 1951.  
**Konsumverein Langnau-Gattikon**, in Langnau a. A., Genossenschaft (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1950, Seite 3206). Zum Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Edwin Sigrüst-Schmid, von Obfelden, in Langnau a. A.

8. Oktober 1951. Baugeschäft.  
**H. G. Witwer & Co.**, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1950, Seite 2346), Baugeschäft. Neues Geschäftsdomizil: Brauerstrasse 114 in Zürich 4.

8. Oktober 1951.  
**Konsumverein Winterthur (K.W.)**, in Winterthur 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1951, Seite 1482). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Armin Rechsteiner, von Speicher (Appenzel A.-Rh.), in Winterthur.

8. Oktober 1951. Textilien usw.  
**Textilkommerz, Naegeli & Co.**, in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1951, Seite 769), Handel mit Textilien usw. Neues Geschäftslokal: Hochstrasse 49 in Zürich 7.

8. Oktober 1951. Beteiligungen.  
**Symphor A.G.**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1949, Seite 138), Verwaltung und Verwertung von Beteiligungen. Neues Geschäftslokal: Torgasse 6 in Zürich 1 (bei Dr. Leo Janko).

8. Oktober 1951.  
**Autark Präzisions-Messinstrumente A.G.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1951, Seite 1803). Die Prokura von Arnold Leemann-Zuber ist erloschen.

8. Oktober 1951. Viehhandel.  
**Alfons Merkofer**, bisher in Rapperwil (SHAB. Nr. 78 vom 2. April 1941, Seite 644), Viehhandlung. Die Firma hat den Sitz nach Rüti verlegt. Inhaber ist Alfons Merkofer, von Kaisten (Aargau), nun in Rüti (Zürich). Im Moos.

8. Oktober 1951.  
**Glärnisch-Verlags- und Annoncen G.m.b.H. in Liquidation (Glaernisch-Éditions et Publicité s. à r. l. en liquidation)**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 922). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1951. Industrielle Produkte usw.  
**SAIPORT G.m.b.H.**, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1951, Seite 2217), industrielle Produkte usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben ihre Bestimmungen zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

8. Oktober 1951. Luxfer-Prismen, Glaseisenbeton.  
**Rob. Looser & Cie.**, in Zürich 4, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 119 vom 24. Mai 1939, Seite 1071), Handels-, Vertretungs- und Konstruktionsgeschäft für Luxfer-Prismen und Glaseisenbeton. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

8. Oktober 1951. Chemische und pharmazeutische Artikel usw.  
**Haguma Export A. G.**, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1949, Seite 3127). Die Generalversammlungen vom 15. September und vom 1. Oktober 1951 haben die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun Haguma A.-G. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation, den Verkauf und den Export chemischer und pharmazeutischer Artikel aller Art. Sie kann sich an anderen Unternehmen beteiligen und Liegenschaften erwerben und verwalten. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern.

8. Oktober 1951.  
**«National» Registrierkassen A.-G. (S. A. des Caisse Enregistreuse «National») (S. A. Registratori di Cassa «National») (The «National» Cash Register Company Ltd.)**, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1949, Seite 2301). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eugen Walter Tenucci, von Zürich, in Käsnacht (Zürich). Er zeichnet gemeinsam mit dem Generaldirektor oder je einem der Direktoren oder dem Vizedirektor, dagegen nicht auch mit je einem Prokuristen.

8. Oktober 1951. Landwirtschaftliche und industrielle Produkte usw.  
**Est-Kommerz A.-G. (Est-Commerce S. A.)**, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 85 vom 13. April 1951, Seite 898), landwirtschaftliche und industrielle Produkte usw. Einzelprokura ist erteilt an Colette Lydie Billa, von Aarau, in Zürich.

8. Oktober 1951.  
**Rich. Merz, Drogerie z. Birke**, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Richard Merz, von Zürich und Wetzikon, in Kempten, Gemeinde Wetzikon. Betrieb der Drogerie «Zur Birke». Bahnhofstrasse 315 in Kempten.

8. Oktober 1951. Fuhrhaltere, Holz, Kohlen.  
**Jakob Zinsmeister-Aschmann**, in Oberrieden (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1948, Seite 2390), Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Frau Wwe. Emma Zinsmeister-Aschmann», in Oberrieden, erloschen.

8. Oktober 1951. Fuhrhaltere, Holz, Kohlen.  
**Frau Wwe. Emma Zinsmeister-Aschmann**, in Oberrieden. Inhaber dieser Firma ist Emma Zinsmeister verw. Aschmann geb. Schellenberg, von und in Oberrieden. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Jakob Zinsmeister-Aschmann», in Oberrieden, übernommen. Einzelprokura ist erteilt an Emma Fügli geb. Aschmann, von Zürich, in Oberrieden. Fuhrhaltere, Holz- und Kohlenhandlung. Tischenloosstrasse 126.

8. Oktober 1951. Tuch- und Massgeschäft.  
**Hans Beutler**, in Opfikon (SHAB. Nr. 281 vom 30. November 1934, Seite 3298), Tuch- und Massgeschäft. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

8. Oktober 1951. Konditorei, Cafés usw.  
**Roeschli & Staub**, in Zürich 4. Unter dieser Firma sind Olga Röschli, von Sirnach, in Zürich 4, sowie Jean Staub-Röschli und dessen Ehefrau Elsa Staub geb. Röschli, beide von Richterswil, in Zürich 4, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1950 ihren Anfang genommen hat. Der Gesellschafter Jean Staub-Röschli führt Kollektivunterschrift je mit der Gesellschafterin Elsa Staub-Röschli oder mit der Gesellschafterin Olga Röschli, dagegen zeichnen die beiden Gesellschafterinnen nicht auch gemeinsam. Konditorei, Feinbäckerei; Betrieb eines Cafés. Kasernenstrasse 3.

#### Bern — Berne — Berna Bureau Aarberg

6. Oktober 1951. Wolle, Strick- und Textilwaren.  
**H. Lemmenmeyer**, in Lyss. Inhaber ist Hans Lemmenmeyer, von Wuppenau (Thurgau), in Lyss. Handel mit Wolle, Strick- und Textilwaren. Hauptstrasse.

#### Bureau Bern

2. Oktober 1951. Reform-Ernährung.  
**Wälti & Siegrist**, in Bern. Unter dieser Firma sind Hans Eugen Wälti allié Ellenberger, von Trub, in Bern, und Theodor Wiltb. Siegrist allié Ellenberger, von Bramgarten bei Bern, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. Oktober 1951 ihren Anfang nimmt. Betrieb eines Detailgeschäftes für Reform-Ernährung. Marktgass-Passage.

6. Oktober 1951. Architekturbureau.  
**René Seiler**, in Muri. Inhaber der Einzelfirma ist René Seiler, von Triboltingen (Thurgau), in Muri bei Bern. Betrieb eines Architekturbureaus. Pourtalésstrasse 21.

6. Oktober 1951. Kühl- und Gefrieranlagen, elektrische Apparate.  
**Etter & Rindlisbacher**, in Bern. Hermann Etter, von Meikirch, und Oskar Rindlisbacher, von Lützelflüh, beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1951 begonnen hat. Die beiden Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. An- und Verkauf, Erstellung und Reparaturen von Kühl- und Gefrieranlagen und elektrischer Apparate aller Art. Galgenfeldweg 7.

8. Oktober 1951. Photographische Laborgeräte, Photoarbeiten.  
**Hans A. Zelle**, in Bern. Inhaber der Einzelfirma ist Hans Albert Zelle, staatenlos, in Bern-Bümpliz. Fabrikation und Vertrieb photographischer Laborgeräte sowie Ausführung von Photoarbeiten. Tscharnerstrasse 16.

8. Oktober 1951. Hotel.  
**Rost & Hubli**, in Bern, Pacht und Betrieb des «City-Hotels», Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 98 vom 30. April 1942, Seite 986). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Oktober 1951 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt worden ist, wird die Firma gelöscht.

8. Oktober 1951. Präzisionsmechanik.  
**Distor**, in Bern, Vertrieb von Erzeugnissen der Präzisionsmechanik usw. Genossenschaft (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1951, Seite 235). Der bisherige Vizepräsident Armand Grandjean ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Vizepräsident neu in die Verwaltung gewählt Hans Baumann, von Herisau, in Bern. Er führt Einzelunterschrift.

#### Bureau Büren a. d. A.

8. Oktober 1951. Baugeschäft.  
**A. Lysser, Scheuenerberg, Gemeinde Wengi b. B., Baugeschäft** (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1948, Seite 954). Die Firma wird infolge Totes des Inhabers gelöscht.

#### Bureau Burgdorf

8. Oktober 1951. Nahrungsmittel usw.  
**Prodo A.G.**, in Burgdorf, Verarbeitung von Nahrungs- und Genussmitteln sowie verwandten Produkten und Handel mit denselben (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1951, Seite 1387). Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Bruno Bronzino ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat sind gewählt worden: Ernst Köpfler, von und in Zürich, Präsident; Hans Kindlimann, von Wald (Zürich), in Zürich, Vizepräsident; Albert Winterhalter, von Zürich, in Burgdorf, Sekretär; Arthur Wohlgermuth, von und in Zürich, Beisitzer. Albert Winterhalter ist gleichzeitig Delegierter des Verwaltungsrates. Präsident oder Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnen mit dem Sekretär kollektiv zu zweien. Der Delegierte des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nun Bernstrasse Nr. 73.

9. Oktober 1951. Kolonialwaren, Früchte, Gemüse.  
**E. Bürki**, in Burgdorf, Kolonialwaren, Früchte und Gemüsehandlung (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1945). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

#### Bureau Langnau (Bezirk Signau)

8. Oktober 1951. Sacke, Futter.  
**Kipfer A. G.**, in Trub, Sack- und Futterhandlung (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1948, Seite 2506). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 23. April 1951 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

8. Oktober 1951. Textilwaren.  
**Martha Streicher**, in Langnau i. E., Textilwarenvorsand (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1949, Seite 2919). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

9. Oktober 1951. Velos, Motorvelos, Nähmaschinen usw.  
**Ernst Weibel**, in Trubschachen, Velo- und Motorvelohandlung, Reparaturwerkstätte, Handel mit und Reparaturen von Nähmaschinen und Grammophonen (SHAB. Nr. 81 vom 6. April 1936, Seite 846). Die Firma wird infolge Wegzuges nach Koppigen (Bern) und Wegfalls der Eintragungspflicht gelöscht.

9. Oktober 1951. Bäckerei, Konditorei.  
F. Hebeisen, in Eggwil. Inhaber der Firma ist Fritz Hebeisen, des Karl, von und in Eggwil. Bäckerei «Zum Bären».

*Bureau Saanen*

6. Oktober 1951 Bäckerei-Konditorei.  
Rud. Bertsch-Hoslg, in Gstaad, Gemeinde Saanen, Bäckerei-Konditorei (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1949, Seite 88). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöst.

8. Oktober 1951. Bäckerei, Handlung.  
Gottfried Ast, Halten bei Saanen. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Ast, von Wimmis, in Halten bei Saanen. Bäckerei und Handlung.

*Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)*

6. Oktober 1951.

Mosterei Münsingen, in Münsingen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1951, Seite 2014). Der Sekretär Hans Obi ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seine Stelle wurde gewählt Walter Mühlemann, von Seeburg (Bern), in Münsingen. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

6. Oktober 1951. Korbflechterei, Handlung.  
Emil Schmid, in Münsingen, Korbflechterei und Handlung (SHAB. Nr. 184 vom 9. August 1933, Seite 1925). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

*Bureau Wangen a. d. A.*

6. Oktober 1951. Autogarage, medizinische Werkstätte.

Johann Gabl-Hügi, in Niederbipp. Inhaber der Firma ist Johann Gabl, von und in Niederbipp. Autogarage und mechanische Werkstätte.

9. Oktober 1951. Bäckerei, Spezereien.  
Ernst Brand-Hager, in Niederönz. Inhaber der Firma ist Ernst Brand, von Trachselwald, in Niederönz. Bäckerei und Spezereihandlung.

*Freiburg — Fribourg — Friborgo*

*Bureau d'Estavayer-le-Lac*

8 octobre 1951. Chemiserie, tissus, trousseaux, etc.  
Comte Gérard, à Estavayer-le-Lac. Le chef de la maison est Gérard Comte, fils de Charles, de Fribourg et Romont (Fribourg), à Estavayer-le-Lac. Vente de chemiserie, tissus, trousseaux; représentation en tous genres.

*Bureau de Fribourg*

8 octobre 1951.

Office du Livre S.A., à Fribourg (FOSC. du 27 octobre 1947, N° 251, page 3155). Par acte authentique du 20 septembre 1951, la société a révisé ses statuts. L'assemblée générale est convoquée dix jours au moins avant la date de sa réunion par une seule insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de un ou de plusieurs membres. Walter Egloff, administrateur unique, ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Ont été nommés administrateurs: Louis Chollet, de et à Fribourg, président; Philippe Weck, de et à Fribourg; Jean Duruz, de Cronay (Vaud), à Lausanne; Jean Hirschen, de nationalité française, à Fribourg; Mario Saameli, de Weinfelden (Thurgovie), à Fribourg. La société est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil d'administration.

*Solothurn — Soleure — Soletta*

*Bureau Balsthal*

8. Oktober 1951. Metzgerei, Gasthof.

R. Zürcher-Steck, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil, Metzgerei und Betrieb des Gasthofes «Zum Ochsen» (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1945, Seite 1512). Die Inhaberin heisst nun infolge Heirat Rosa Scharr und ist heimatrechtigt in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil. Der Ehemann Max Scharr, von und in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil, hat die Zustimmung zum Geschäftsbetrieb gegeben. Die Firma wird geändert in Frau Rosa Scharr-Zürcher.

*Bureau Olten-Gösgen*

8. Oktober 1951. Korke, Kellereiartikel usw.

Otto Husy, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Otto Husy, von Wangen bei Olten, in Olten. Handel mit Korken, Kellereiartikeln und -maschinen. Florastrasse 29.

*Bureau Stadt Solothurn*

9. Oktober 1951. Textilwaren, usw.

Dill zum Textilhof, in Solothurn, Detail- und Reiseverkauf von Textilwaren, Konfektion, Bonnetterie und Mercerie (SHAB. Nr. 88 vom 15. April 1946, Seite 1148). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. Oktober 1951.

Hotel Krone Aktiengesellschaft Solothurn (Hôtel de la Couronne société anonyme Soleure), in Solothurn (SHAB. Nr. 168 vom 23. Juli 1942, Seite 1690). Leo Meyer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; er führte die Unterschrift nicht. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Leo Meisser, von Davos, in Klosters; Rudolf Benteli, von Bern, in Gerlafingen, und Ernst Baechli, von Neftenbach (Zürich), in Gerlafingen. Dem Letztgenannten ist Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden.

*Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.*

5. Oktober 1951.

Buntpapierfabrik Herisau Aktiengesellschaft, vorm. Diem & Oswald, in Herisau (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1950; Seite 3326). Aus dem Verwaltungsrat ist Max Oswald ausgeschieden; seine Unterschrift in dieser Eigenschaft ist erloschen. Hingegen ist ihm Kollektivprokura erteilt worden. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

*St. Gallen — St-Gall — San Gallò*

19. September 1951.

Konsumgenossenschaft Konkordia Mels, in Mels. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt den Zusammenschluss von Interessenten in gemeinsamer Selbsthilfe zum Betrieb des Handels mit Lebensmitteln und andern Bedarfsartikeln zu den besten Bedingungen. Die Statuten datieren vom 21. Mai 1951. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 20 und Fr. 100. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im Verbandsorgan «Konkordia». Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Präsident ist Linus Ackermann, von Mels; Vizepräsident: Peter Zimmermann, von Mels, und Aktuar: Albert Schwitler, von Näfels, alle in Mels. Präsident oder Vizepräsident zeichnen zu zweien mit dem Aktuar oder Verwalter. Zum Verwalter wurde ernannt Rudolf Kübler, von Züsich, in Mels. Geschäftslokal: Oberdorf.

*Graubünden — Grisons — Grigioni*

9. Oktober 1951. Modeneuheiten.

R. Wili in Davos-Platz. Inhaberin dieser Firma ist Rosmarie Wili, von Luzern, in Davos-Platz. Vertrieb von Modeneuheiten. Villa Herti.

9. Oktober 1951. Schreinerei, Zimmerei.

Hirschi & Rechsteiner, in Samedan, Schreinerei und Zimmerei (SHAB. Nr. 212 vom 11. September 1934, Seite 2518). Die Prokura von Christiana Rechsteiner ist erloschen.

9. Oktober 1951. Metzgerei, Wursterei.

Werner Mani, in Chur, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 53 vom 4. März 1949, Seite 607). Das Geschäftslokal befindet sich nun beim Obertor.

*Thurgau — Thurgovie — Thurgovia*

8. Oktober 1951. Beteiligungen, Textilien usw.

Fatex A.G., in Frauenfeld, Beteiligung an Unternehmungen der Textilindustrie und des Textilhandes und Durchführung von Handels- und Fabrikationsgeschäften jeder Art auf dem Textilgebiet (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1951, Seite 2123). Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 1. Oktober 1951 wurde das Aktienkapital von Fr. 800 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Aktien zu Fr. 1000. Davon sind 95 Aktien Vorzugsaktien. 155 bisherige Aktien wurden in Vorzugsaktien umgewandelt. Die Vorzugsaktien berechtigen zum Bezug einer Dividende von 6% und zum Nachbezug dieser Dividende für die Jahre, in denen sie nicht ausbezahlt wurde. Das voll einbezahlte Aktienkapital ist nun eingeteilt in 750 auf den Inhaber lautende Stammaktien zu Fr. 1000 und 250 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden in diesem Sinne geändert.

*Tessin — Tessin — Ticino*

*Ufficio di Locarno*

8 ottobre 1951. Costruzioni in ferro.

Zucchi Giovanni, in Locarno. Il titolare è Giovanni Zucchi di Giuseppe, da e in Locarno. Costruzioni in ferro. Solduno.

*Ufficio di Lugano*

8 ottobre 1951.

Società Cooperativa di Consumo di Rovio, in Rovio (FUSC. del 4 luglio 1947, N° 153, pagina 1844). Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è Aldo Morenzone, di Stanislao, da Lugano, in Rovio, nominato presidente con firma collettiva a due con il segretario già iscritto e col vicepresidente Enrico Casellini, già presidente, e sostituisce Antonio Bagutti che non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la cui firma è estinta.

*Distretto di Mendrisio*

9 ottobre 1951. Cera, prodotti chimici.

Casario e Cattaneo, in Mendrisio, fabbricazione di cera e prodotti chimici, società in nome collettivo (FUSC. del 18 luglio 1949, N° 165, pagina 1905). La società è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

9 ottobre 1951. Cambio e sigarette.

Ruggeri Irene nata Mussinelli, in Chiasso. Titolare è Irene Ruggeri, moglie di Serafino nata Mussinelli, italiana, in Mendrisio. La titolare ha il consenso del proprio marito alla iscrizione. Ufficio cambio e sigarette. Via Livio 2.

*Waadt — Vaud — Vaud*

*Bureau de Lausanne*

8 octobre 1951. Décoration de vitrines, produits pharmaceutiques.

Bruno Leuthold, à Lausanne. Le chef de la maison est Bruno Leuthold, allié Hösl, de Knonau (Zurich), à Lausanne. Décoration de vitrines et représentations de produits pharmaceutiques. Riant-Mont 23.

8 octobre 1951. Quincaillerie, etc.

Louis Bodevin, à Lausanne, articles de quincaillerie, etc. (FOSC. du 7 septembre 1951, page 2248). La raison est radiée pour cause de cessation d'exploitation.

8 octobre 1951. Monuments funéraires.

Mme J. Prince, à Renens, monuments funéraires (FOSC. du 2 août 1950, page 2018). Procuration individuelle est conférée à l'époux Henri Prince, de Fribourg (Fribourg), à Renens.

8 octobre 1951. Immeubles.

La Balance S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 6 octobre 1951, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la transformation, l'exploitation et la vente de tous immeubles, la constitution et la radiation de tous droits immobiliers. Elle acquerra notamment un immeuble à Lausanne sis au lieu dit «Au Petit Ouchy», d'une surface de 6306 m<sup>2</sup> pour le prix de 85 000 fr. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions au porteur de 1000 fr., entièrement libérées. Les publications et convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Est seul administrateur Fernand Bessat, de Lutry et Epesses, à Lutry, avec signature individuelle. Bureau: Place St-François II (c/le notaire L. Chopard).

8 octobre 1951.

Société Immobilière Valentin B.S.A., à Lausanne (FOSC. du 6 mars 1948, page 674). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 septembre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

8 octobre 1951.

Société immobilière Jean-Pierre, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 janvier 1950, page 104). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 24 septembre 1951, la société a modifié sa raison sociale en: Société immobilière Paul-Jean-Pierre. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

8 octobre 1951. Appareillage électrique.

Trolliet Frères Société Anonyme, à Lausanne, appareillage électrique (FOSC. du 9 août 1946, page 2387). Le conseil est composé de: Charles Trolliet, inscrit, désigné président, et Louis-Edmond Trolliet, jusqu'ici président, administrateur. La société est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective de l'administrateur Louis-Edmond Trolliet avec le fondé de procuration Roger Nicolas, d'Epalinges, à Lausanne.

8 octobre 1951. Epicerie, primeurs.

M. Menoud, à Lausanne, épicerie et primeurs (FOSC. du 10 octobre 1950, page 2588). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

8 octobre 1951.

Société coopérative des maçons réunis de Lausanne et Renens, à Lausanne, bâtiment et génie civil (FOSC. du 25 juillet 1951, page 1862). Les pouvoirs conférés au directeur Paul Probst sont éteints. L'administrateur Joseph Dubrez, de Lausanne, à Prilly, signe désormais collectivement à deux avec le président ou le secrétaire.

8 octobre 1951. Café.  
Troger Cécile, à Lausanne. Le chef de la maison est Cécile Troger, de Genève, à Lausanne. Exploitation du «Café des Grandes Roches». Avenue Druoy 32.

8 octobre 1951.  
Société Foncière de Freide Fontannaz S.A., à Lausanne (FOSC. du 12 septembre 1947, page 2649). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 octobre 1951, la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés ne sont pas modifiés.

8 octobre 1951.  
Société coopérative d'habitation Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 9 mai 1949, page 1241). Auguste Kuffer, jusqu'ici membre du comité de direction, devient membre-suppléant sans signature; sa signature est en conséquence radiée. Fritz Hugli, de Zimmerwald (Berne), à Lausanne, est nommé membre du comité de direction; il signe collectivement à deux avec une personne autorisée à représenter la société.

8 octobre 1951.  
Société Immobilière Néroli S.A., à Lausanne (FOSC. du 14 juin 1951, page 1444). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 25 août 1951, la société a modifié sa raison sociale en: Société Immobilière Néroli «A» S.A. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

9 octobre 1951. Café-restaurant.  
Rodolphe Gass, à Lausanne, exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne: «Auberge du Chalet à Gobets» (FOSC. du 16 février 1942). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

9 octobre 1951. Tabacs, etc.  
R. Guignet, à Lausanne, commerce de tabacs, etc. (FOSC. du 21 février 1949, page 503). En suite de remariage, la titulaire devient Rosa veuve Guignet, épouse autorisée de Jacques Moilliet, de Genève, à Lausanne.

9 octobre 1951. Tea-room, bar.  
G. Boillat, à Lausanne. Le chef de la maison est Gaston Boillat allié Schenk, de Loveresse, à Lausanne. Exploitation d'un tea-room et bar à café à l'enseigne: «Au Coucou». Avenue Vincet 17.

9 octobre 1951.  
Société immobilière de la Place du Tunnel No 4 S.A., à Lausanne (FOSC. du 22 février 1949, page 512). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 octobre 1951; la société a modifié ses statuts. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'exploitation de l'immeuble portant le N° 4 de la place du Tunnel, acquis lors de sa constitution ainsi que l'achat, la vente, la gérance de tous autres immeubles. La société peut acquérir, administrer et aliéner des biens mobiliers et immobiliers. D'autres modifications ne sont pas soumises à publication. Les signatures des administrateurs Alfred Menctrey et Ernest-François Vallotton, démissionnaires, sont radiées. Paul Berger, d'Eclépens, à Lausanne, est seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: rue de la Caroline 1 (étude des notaires E. et P. Berger).

9 octobre 1951. Maroquinerie.  
Indermühle et Cie, à Lausanne, maroquinerie, société en commandite (FOSC. du 5 décembre 1949, page 3164). La société est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

9 octobre 1951. Emballages, cartonnages.  
A. Schick, à Lausanne, emballages et cartonnages (FOSC. du 16 janvier 1950, page 140). Le titulaire et son épouse Marie née Salvi, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

9 octobre 1951. Tissus, etc.  
A l'Arc en Ciel S.A. Lausanne, à Lausanne, commerce d'étoffes, etc. (FOSC. du 10 octobre 1947, page 2980). La procuration conférée à Ernest Hofmann est éteinte.

#### Bureau de Payerne

9 octobre 1951. Sellerie, tapisserie.  
Jules Lambert, à Grandcour, sellerie-tapisserie (FOSC. du 16 février 1950, page 435). Cette raison est radiée, le titulaire n'étant plus astreint à l'inscription.

#### Wallis — Valais — Vallesse

##### Bureau Brig

8. Oktober 1951.  
Ritz & Demanega, Bauunternehmung, in Blitzingen. Unter dieser Firma sind Adolf Ritz, von und in Blitzingen, und Viktor Demanega, von und in Hagneck, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 25. September 1951 begonnen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Bauunternehmung.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Boudry

8 octobre 1951. Enseignes, chiffres en métaux.  
Henri Jaquet, à Peseux, fabrication d'enseignes et chiffres en métaux «Monofix» (FOSC. du 1<sup>er</sup> décembre 1943, N° 281, page 2672). Le titulaire a été déclaré en faillite par jugement du 4 juillet 1946. La faillite a été clôturée par jugement du 8 octobre 1951. La raison est radiée d'office.

8 octobre 1951. Boulangerie, pâtisserie, biscuiterie.  
Edmond Gisiger, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, boulangerie, pâtisserie, biscuiterie (FOSC. du 16 mars 1944, N° 64, page 627). Le titulaire a été déclaré en faillite par jugement du 13 novembre 1946. La faillite a été clôturée par jugement du 8 octobre 1951. La raison est radiée d'office.

#### Bureau de La Chaux-de-Fonds

6 octobre 1951. Bétail, viande.  
Hitz Frères, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif (FOSC. du 15 mai 1942, N° 110), importation et commerce de bestiaux et viande en gros. L'associé Roger Hitz s'est retiré de la société. Celle-ci est dissoute et la raison est radiée. L'associé Alfred Hitz, de Langnau (Zurich), à La Chaux-de-Fonds, continue les affaires, comme entreprise individuelle, au sens de l'article 579 C.O. La raison de commerce est: Alfred Hitz. Bureaux: place Neuve 2.

6 octobre 1951. Charcuterie, conserves, viande.  
Roger Hitz, à La Chaux-de-Fonds. Le chef de la raison est Roger Hitz, de Langnau (Zurich), à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de charcuterie et conserves et commerce de viandes. Bureaux: Charrière 80.

6 octobre 1951. Mécanique de précision, appareils électriques, etc.  
Henri et Willy Schneider, à La Chaux-de-Fonds, mécanique de précision, appareils électriques, galvanoplastie et tout ce qui se rapporte à ces branches, société en nom collectif (FOSC. du 14 avril 1949, N° 88). L'associé Willy Schneider et son épouse Jeanne-Elise née Schär, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

8 octobre 1951. Marchands-tailleurs.

Jacques Sartori et fils, à La Chaux-de-Fonds, marchands-tailleurs, société en nom collectif (FOSC. du 19 février 1947, N° 41). L'associé Fernand Sartori et son épouse Alma née Hauser, ont adopté par contrat le régime de la séparation de biens.

#### Bureau de Neuchâtel

9 octobre 1951. Mécanique de précision, etc.  
E. Besançon S.A., à Neuchâtel, fabrication et commerce de parties détachées de mécanique de précision, de décolletage, etc. (FOSC. du 9 juillet 1951, N° 157, page 1702). Ernest Besançon n'est plus directeur et sa signature est radiée.

#### Genève — Genève — Ginevra

6 octobre 1951. Lampes à fluorescence, etc.  
R. Hall, à Genève. Le chef de la maison est Roger-Louis Hall, de Neuchâtel, à Genève. Commerce et représentation de lampes à fluorescence et d'articles de diverses natures. Rue des Délices 3.

6 octobre 1951. Comestibles, primeurs.  
Félicie Cantin, à Genève, commerce de comestibles et primeurs (FOSC. du 19 septembre 1947, page 2727). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 octobre 1951.  
Etudes Financières et Industrielles S.A. EFISA, à Genève (FOSC. du 25 septembre 1950, page 2457). André Hirsch, dc et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Joseph Fissé, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés.

6 octobre 1951.  
«Sertum» Société anonyme Commerciale Financière et Industrielle, à Genève (FOSC. du 3 janvier 1950, page 5). Les pouvoirs conférés à Albert Amon, administrateur démissionnaire, sont radiés.

6 octobre 1951.  
Société Immobilière Hannelore en liq<sup>ne</sup>, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 29 juin 1948, page 1831). René Burkli, de Entlebuch (Lucerne), à Genève, a été nommé seul liquidateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs conférés à Pierre Poncet, administrateur et liquidateur démissionnaire, sont radiés. Nouvelle adresse: rue de Rive 8 (bureau de Marcel Reboux).

6 octobre 1951. Fruits, produits et marchandises du sol.  
Prosoi S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 4 octobre 1951, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'importation, l'exportation, l'achat, la vente et la représentation de tous produits et marchandises, notamment de fruits et de produits et marchandises du sol. Elle peut s'intéresser sous toutes formes à toutes entreprises similaires. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Il est composé de Domingo Garcia-Munoz, président, de nationalité espagnole, à Murcie (Espagne); Marcel Stekel, secrétaire, et de Clara Stekel née Volk, ces deux de Saint-Gall, à Genève, lesquels signent individuellement. Locaux: avenue Pictet de Rochemont 31.

6 octobre 1951. Transports, courtage maritime.  
Socodi Maritime, à Genève, transports, courtages maritimes, etc., société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1950, page 3360). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 septembre 1951, la société a porté son capital social de 50 000 fr. à 100 000 fr. par l'émission de 100 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 100 000 fr., divisé en 200 actions de 500 fr. chacune, nominatives. Jean-Pierre Chapuis, directeur (inscrit) est maintenant originaire de Vernier où il est domicilié.

8 octobre 1951. Gypserie-peinture.  
Henri Schmidt, à Genève, entreprise de gypserie et peinture (FOSC. du 9 juin 1948, page 1614). Procuration individuelle est conférée à Marie-Catherine Schmidt née Cavanna, de Gessenay (Berne), à Genève.

8 octobre 1951. Produits chimiques.  
Louise Schärer, à Genève, fabrication et commerce de produits chimiques (FOSC. du 8 janvier 1943, page 70). La raison est radiée par suite du décès de la titulaire.

8 octobre 1951. Produits chimiques.  
Jacob Schärer, à Genève. Le chef de la maison est Jacob Schärer, de Sumiswald (Berne), à Genève. Fabrication et commerce de produits chimiques. Rue Jacob-Spon 8.

8 octobre 1951. Papiers-peints, linoléums, tapis, etc.  
Jean Bellenot, à Genève, commerce, importation et exportation de papiers-peints, linoléums, tapis, rideaux et objets d'art (FOSC. du 11 mars 1947, page 685). Par jugement du 14 août 1951, le Tribunal de première instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

8 octobre 1951. Boulangerie-pâtisserie, confiserie.  
Delprete Robert, à Genève, exploitation d'une boulangerie, pâtisserie et confiserie, en faillite (FOSC. du 1<sup>er</sup> avril 1949, page 866). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

8 octobre 1951. Produits textiles.  
L. Fragnière, à Genève, commerce de produits textiles, trousseaux, bonneterie et vêtements de travail en gros et détail, à l'enseigne «La Colombe», en faillite (FOSC. du 17 février 1950, page 450). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

8 octobre 1951. Entreprise générale du bâtiment.  
Arn & Wüthrich, à Genève, entreprise générale du bâtiment et travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 27 septembre 1947, page 2831). L'associé Gottfried Arn et son épouse Marie-Anne-France née Castinel, ont adopté le régime de la séparation de biens.

8 octobre 1951. Vêtements de travail, etc.  
F. Rosset et G. Keim en liq<sup>ne</sup>, à Genève, vente de vêtements de travail et d'articles textiles en gros, mi-gros et détail, importation, exportation et représentation d'articles de diverses natures, société en nom collectif dissoute et en faillite (FOSC. du 10 juin 1949, page 1552). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison est radiée d'office.

8 octobre 1951. Produits alimentaires et diététiques, etc.  
Dr. Heinen & Co., à Carouge, fabrication et commerce de produits alimentaires et diététiques sous la marque «Eneco»; fabrication et commerce de produits pharmaceutiques et chimiques, société en commandite (FOSC. du 12 mars 1946, page 768). La société est dissoute depuis le 1<sup>er</sup> mai 1951. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

8 octobre 1951.  
Société Immobilière rue de la Navigation 36, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 septembre 1951, page 2884). Max Dunand, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle, en remplacement de Georges Stocker, démissionnaire, dont les pou-

voirs sont radiés. Nouvelle adresse: 12, boulevard du Théâtre, régie Du-nand.

8 octobre 1951.

Société Suisse pour l'Industrie Horlogère S. A. (Schweizerische Gesellschaft für Uhrenindustrie A. G.) (Swiss Corporation for Watch Industry Ltd.) (Società Svizzera per l'Industria Orologiera S. A.), à Genève (FOSC. du 21 août 1951, page 2104). Marie Tissot, du et au Locle (Neuchâtel), a été nommée membre du conseil d'administration, sans droit à la signature sociale.

8 octobre 1951. Lavage, nettoyage, etc.

Lavrex S. A., à Genève, achat, vente, location, exploitation et organisation d'installations de lavage et de nettoyage, machines à laver, etc. (FOSC. du 1<sup>er</sup> juin 1951, page 1321). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 27 septembre 1951.

8 octobre 1951. Produits de l'industrie du fer, de l'acier.

Böhler frères & Cie Société Anonyme, succursale de Genève (Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Genf) (Fratelli Böhler & C. Società Anonima, succursale di Ginevra), à Genève. Sous cette raison sociale, la société anonyme: Gebr. Böhler & Co. Aktiengesellschaft (Böhler frères & Cie Société Anonyme) (Fratelli Böhler & C. Società Anonima), à Zurich, ayant pour objet l'achat et la vente de produits de l'industrie du fer, de l'acier, des machines et des explosifs ainsi que des produits bruts nécessaires à ces branches d'industrie, et d'une manière générale toutes affaires commerciales dans l'intérêt du consortium Böhler, inscrite au registre du commerce de Zurich le 20 juin 1924 (FOSC. du 16 mars 1951, page 673), a créé une succursale à Genève. La succursale est engagée par la signature collective à deux des administrateurs Felix Mayer-Mallenau, président, de nationalité autrichienne, à Vienne, Gotthard End, vice-président, de et à Lucerne, et Marc Le Grand, de Bâle, à Wallisellen (Zurich), des fondés de pouvoir Adolf Brunner, de Bassersdorf (Zurich), à Wallisellen (Zurich), et Otto Roth, de Memberg (Saint-Gall), à Wallisellen (Zurich), et de Léon Maeder, de Mühleberg (Berne), à Genève, ce dernier nommé directeur de la succursale. Locaux: 3-7, rue des Terreaux-du-Temple.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

### Bunzl-Konzern Holding, Aktiengesellschaft, Zug

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

#### Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Oktober 1951 hat sich die Bunzl-Konzern Holding Aktiengesellschaft in Zug aufgelöst und tritt in Liquidation.

Die Gläubiger werden hiemit gemäss Art. 742 zur Anmeldung ihrer Ansprüche beim Unterzeichneten aufgefordert. (AA. 258\*)

Zug, den 9. Oktober 1951.

Bunzl-Konzern Holding, Aktiengesellschaft in Liq.,  
der Liquidator: Robert Hammer c/o Raccolta AG.,  
Alpenstrasse 14, Zug.

### Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Fräulein Frieda Röschli, Textilwaren, Flawil, wurde wegen Aufgabe des Geschäftes die Durchführung eines Totalausverkaufs bewilligt und gleichzeitig die Wiederaufnahme eines gleichartigen Geschäftes bis zum 15. April 1955 verboten. (AA. 259)

St. Gallen, 5. Oktober 1951.

Polizeidepartement des Kantons St. Gallen,  
der Regierungsrat: M. Eggenberger.

## The Marine Insurance Company, Limited - London and Lancashire House - 159, Leadenhall Street, London E. C. 3

Actif

Bilan au 31 décembre 1950

Passif

	£	s	d		£	s	d
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts sociales	400	000	—	Fonds propres:			
Valeurs mobilières:				Capital social	1 000	000	—
Obligations et lettres de gage	3 161	218	6	Fonds de réserve	700	000	—
Actions d'entreprises d'assurances	50	596	8	Réserves spéciales:			
Autres actions	595	456	17	Profit on House	155	000	—
Immeubles	7	500	—	Réserves techniques, réassurances déduites:			
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	3	563	1	Provision pour risques en cours	3 881	363	10
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux		58	4	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	18	888	5
Avoirs en banques	342	924	3	Autres passifs	776	128	1
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	1 860	452	6	Bénéfice	174	672	10
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances		72	973				
Autres actifs		211	309				
		6	706				
		052	7				
			3				

Londres, July 1951.

The Marine Insurance Company, Limited  
Crundall, secretary.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

### Bundesratsbeschluss

über die Vorratshaltung an Sämereien

(Vom 9. Oktober 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3, Absatz 1, lit. b, und Absatz 5, sowie Artikel 17, Absatz 3, des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 in der Fassung vom 29. September 1949 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern, gestützt auf Artikel 1, Absatz 1, lit. a, des Beschlusses der Bundesversammlung vom 26. April 1951 über Massnahmen zur Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern in unsicheren Zeiten, beschliesst:

Art. 1. Die Einfuhr von Gras- und Kleesaat, Zolltarif-Nummer 203, und von Halbzucker- und Runkelrüben-Samen, ex Zolltarif-Nummer 205, ist nur mit einer besondern Bewilligung der Sektion für Ein- und Ausfuhr der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes zulässig.

Art. 2. Für die Erteilung der Bewilligung zur Einfuhr der in Artikel 1 genannten Waren wird eine Kanzleigebühr von 2 Franken pro Bewilligung erhoben.

Art. 3. Die Erteilung von Bewilligungen zur Einfuhr der in Artikel 1 genannten Waren wird davon abhängig gemacht, dass sich der Importeur vertraglich verpflichtet, innerhalb der Landesgrenzen ständig und besonders gekennzeichnet Sämereien dieser Art von handelsüblich guter Qualität und normalem Gebrauchswert auf Vorrat zu halten.

Art. 4. Das Ausmass und die Zusammensetzung des Gesamtvorrates und die Aufteilung auf die einzelnen Importeure sowie die von ihnen zu lagernden Mindestmengen werden nach Anhören der betreffenden Wirtschaftskreise vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement festgelegt und den jeweiligen Bedürfnissen der Landesversorgung angepasst.

Art. 5. Die Einzelheiten der Vorratshaltung, der Zusammensetzung und der Qualität der Vorräte werden durch einheitliche Verträge zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und den Importeuren geordnet. Der Abschluss und die Erfüllung dieser Verträge bilden vom Inkrafttreten dieses Bundesratsbeschlusses an eine der Voraussetzungen für die Erteilung der Einfuhrbewilligungen der in Artikel 1 genannten Waren.

Diese Verträge sind von der kantonalen Stempelabgabe befreit.

Art. 6. Zur finanziellen Entlastung der Importeure, die Verträge gemäss Artikel 5 abgeschlossen haben, trifft das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement Massnahmen, die eine Kreditbeschaffung zu niedrigem Zins ermöglichen sollen.

Art. 7. Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 16. Oktober 1951 in Kraft. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement sind mit seinem Vollzug beauftragt. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel ist zur Mitwirkung heranzuziehen.

238. 11. 10. 51.

### Arrêté du Conseil fédéral

sur la constitution de réserves de semences

(Du 9 octobre 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 1<sup>er</sup> alinéa, lettre b, et 5<sup>e</sup> alinéa, ainsi que l'article 17, 3<sup>e</sup> alinéa, de la loi fédérale du 1<sup>er</sup> avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables, complétée par celle du 29 septembre 1949, vu l'article 1<sup>er</sup>, 1<sup>er</sup> alinéa, lettre a, de l'arrêté de l'Assemblée fédérale du 26 avril 1951 concernant de nouvelles mesures propres à assurer, en période troublée, l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables, arrête:

Article premier. L'importation de semences de graminées et de graines de trèfle, N° 203 du tarif douanier, et de semences de betteraves demi-sucrées et de betteraves fourragères, ex N° 205 du tarif douanier, est subordonnée à un permis spécial du service des importations et des exportations de la Division du commerce du Département de l'économie publique.

Art. 2. Tout permis d'importation pour les marchandises dénommées à l'article 1<sup>er</sup> est grevé d'une taxe de chancellerie de 2 francs.

Art. 3. La délivrance de permis d'importation pour les marchandises dénommées à l'article 1<sup>er</sup> est subordonnée à l'engagement contractuel, de la part de l'importateur, de constituer et de maintenir dans le pays une réserve permanente et spécialement désignée de semences de ce genre, de bonne qualité marchande et de valeur d'usage normale.

Art. 4. Le Département de l'économie publique, après avoir entendu les intéressés, fixe l'ampleur et la composition de la réserve globale et sa répartition entre chacun des importateurs de même que les quantités minimums qu'ils doivent emmagasiner et les adapte aux besoins de l'approvisionnement du pays.

Art. 5. Les détails relatifs à la constitution, au maintien, à la composition et à la qualité des stocks sont fixés par des conventions, de caractère uniforme, entre le Département de l'économie publique et les importateurs. Dès l'entrée en vigueur du présent arrêté, la conclusion et l'exécution de ces conventions constituent une des conditions préliminaires à la délivrance des permis d'importation pour les marchandises dénommées à l'article 1<sup>er</sup>. Ces conventions ne sont pas soumises au droit de timbre cantonal.

Art. 6. Le Département de l'économie publique prend des mesures pour permettre aux importateurs ayant conclu des conventions selon l'article 5 de se faire ouvrir des crédits à faible intérêt de façon à réduire leurs charges financières.

Art. 7. Le présent arrêté entre en vigueur le 16 octobre 1951. Le Département de l'économie publique et le Département des finances et des douanes sont chargés de son exécution et font appel à la collaboration de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères.

238. 11. 10. 51.

**Bundesratsbeschluss**

über die Vorratshaltung an Saatmais und Saatwicken

(Vom 9. Oktober 1951)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3, Absatz 1, lit. b, und Absatz 5, sowie Artikel 17, Absatz 3, des Bundesgesetzes vom 1. April 1938 in der Fassung vom 29. September 1949 über die Sicherstellung der Landesversorgung mit lebenswichtigen Gütern, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland, in der Fassung vom 22. Juni 1939/17. Juni 1948, in Ergänzung des Bundesratsbeschlusses Nr. 61 vom 29. April 1949 über die Beschränkung der Einfuhr,

beschliesst:

**Art. 1.** Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel schliesst Kaufs- und Verkaufsverträge über Saatmais, ex Zolltarif-Nummer 7, und Saatwicken, ex Zolltarif-Nummer 220, nur mit Genossenschaftlern ab, die sich vertraglich verpflichten, innerhalb der Landesgrenzen einen vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden, den jeweiligen Bedürfnissen der Landesversorgung anzupassenden Vorrat dieser Waren von handelsüblich guter Qualität ständig auf Lager zu halten.

**Art. 2.** Das Ausmass und die Zusammensetzung des Gesamtvorrates und die Aufteilung auf die einzelnen Importeure sowie die von ihnen zu lagernden Mindestmengen werden nach Anhören der betreffenden Wirtschaftskreise vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement festgelegt und den jeweiligen Bedürfnissen der Landesversorgung angepasst.

**Art. 3.** Die Einzelheiten der Vorratshaltung, des Ausmasses, der Zusammensetzung und der Qualität des Vorrates werden durch einheitliche Verträge zwischen dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und den lagerpflichtigen Mitgliedern der Schweizerischen Genossenschaft für Getreide und Futtermittel geordnet. Die vorbehaltlose Unterzeichnung dieser Verträge sowie deren Erfüllung durch den Lagerpflichtigen bilden vom 16. Oktober 1951 an eine der Voraussetzungen für den Abschluss und die Ausführung von Kaufs- und Verkaufsverträgen über die in Artikel 1 genannten Waren durch die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel. Die Verträge über die Vorratshaltung sind von der kantonalen Stempelabgabe befreit.

**Art. 4.** Zur finanziellen Entlastung der Lagerpflichtigen trifft das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement Massnahmen, die eine Kreditbeschaffung zu niedrigem Zins ermöglichen sollen.

**Art. 5.** Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 16. Oktober 1951 in Kraft. Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement und das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement sind mit seinem Vollzug beauftragt. Die Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel ist zur Mitwirkung heranzuziehen.

238. 11. 10. 51.

**Arrêté du Conseil fédéral**

sur la constitution de réserves de maïs de semence et de vesces de semence

(Du 9 octobre 1951)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 1<sup>er</sup> alinéa, lettre b, et 5<sup>e</sup> alinéa, ainsi que l'article 17, 3<sup>e</sup> alinéa, de la loi fédérale du 1<sup>er</sup> avril 1938 tendant à assurer l'approvisionnement du pays en marchandises indispensables, complétée par celle du 29 septembre 1949, vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique envers l'étranger, modifié par les arrêtés fédéraux du 22 juin 1939 et du 17 juin 1948, à l'effet de compléter son arrêté N° 61 du 29 avril 1949 relatif à la limitation des importations, arrête:

**Article premier.** La société coopérative suisse des céréales et matières fourragères ne passe des contrats d'achat et de vente pour du maïs de semence, ex N° 7 du tarif douanier, et pour des vesces de semence, ex N° 220 du tarif douanier, qu'avec ceux de ses membres qui s'engagent, par convention, à constituer et maintenir dans le pays une réserve de ces marchandises, de bonne qualité marchande, dans la mesure que fixe le Département de l'économie publique en fonction des besoins de l'approvisionnement du pays.

**Art. 2.** Le Département de l'économie publique, après avoir entendu les intéressés, fixe l'ampleur et la composition de la réserve globale et sa répartition entre chacun des importateurs, de même que les quantités minimums qu'ils doivent emmagasiner, et les adapte aux besoins de l'approvisionnement du pays.

**Art. 3.** Les détails relatifs à la constitution, au maintien, à l'ampleur, à la composition et à la qualité de la réserve sont fixés par des conventions, de caractère uniforme, entre le Département de l'économie publique et les membres de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères, tenus de constituer des réserves. A partir du 16 octobre 1951 ladite société ne passe et n'exécute des contrats d'achat et de vente pour les marchandises désignées à l'article premier qu'avec les maisons ayant signé sans réserve la convention et en observant les clauses.

Les conventions relatives à la constitution des réserves ne sont pas soumises au droit de timbre cantonal.

**Art. 4.** Le Département de l'économie publique prend des mesures pour permettre aux maisons astreintes à constituer des réserves de se faire ouvrir des crédits à faible intérêt, de façon à réduire leurs charges financières.

**Art. 5.** Le présent arrêté entre en vigueur le 16 octobre 1951. Le Département de l'économie publique et le Département des finances et des douanes sont chargés de son exécution et font appel à la collaboration de la société coopérative suisse des céréales et matières fourragères.

238. 11. 10. 51.

**Verfügung**

der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements über die Bedienung der ausschliesslich oder wahlweise in Schweizer Franken zahlbaren dänischen Anleihen

(Vom 8. Oktober 1951)

Die Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, gestützt auf Artikel 4, Absatz 2, und Artikel 7, letzter Absatz, des Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 über die Zulassung von Forderungen zum gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland und die Dezentralisierung dieses Verkehrs, im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Politischen Departement, verfügt:

**Art. 1.** Auszahlungen für Finanzforderungen aus dem in Schweizer Franken emittierten Anleihen 3½% Königreich Dänemark 1938 dürfen im Zahlungsverkehr mit Dänemark ohne Rücksicht auf das Domizil des Gläubigers und ohne Einreichung der in Artikel 7 C des oben erwähnten Bundesratsbeschlusses vom 12. Mai 1950 und in Artikel 3 der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 15. Mai 1950 über die Beurteilung und den Nachweis des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland erwähnten Unterlagen vorgenommen werden.

**Art. 2.** Auszahlungen für Finanzforderungen aus den wahlweise in Schweizer Franken zahlbaren Anleihen

4% Königreich Dänemark 1912  
3½% Stadt Kopenhagen 1902  
4% Stadt Kopenhagen 1910  
4% Stadt Kopenhagen 1911  
4% Kreditverein von Grundbesitzern der dänischen Inselstifte, Serie IX und X,

dürfen im Zahlungsverkehr mit Dänemark auch dann vorgenommen werden, wenn es sich nicht um schweizerische Finanzforderungen im Sinne der Verfügung des Eidgenössischen Politischen Departements vom 8. Oktober 1951 über die Beurteilung des schweizerischen Charakters von Finanzforderungen im gebundenen Zahlungsverkehr mit Dänemark handelt, vorausgesetzt, dass sich die betreffenden Obligationen am 1. September 1951 und seither ununterbrochen in der Verwaltung einer schweizerischen Bank befunden haben.

**Art. 3.** Auszahlungen für Finanzforderungen gemäss Artikel 2 hiervon — soweit es sich nicht um schweizerische Finanzforderungen handelt — dürfen nur gegen Einreichung des von der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements anerkannten Affidavits erfolgen. Der Wortlaut dieses Affidavits kann bei der Schweizerischen Verrechnungsstelle und der Schweizerischen Bankiervereinigung eingesehen werden.

**Art. 4.** Diese Verfügung tritt am 15. Oktober 1951 in Kraft. Die Verfügung der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 20. Februar 1951 über die Bedienung der 3½%-Anleihe des Königreichs Dänemark von 1938 wird aufgehoben. 238. 11. 10. 51.

**Ordonnance**

de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique concernant le service des emprunts danois, avec ou sans option de change payables en francs suisses

(Du 8 octobre 1951)

La Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, vu les articles 4, 2<sup>e</sup> alinéa, et 7, dernier alinéa, de l'arrêté du Conseil fédéral du 12 mai 1950 concernant l'admission de créances au service réglementé des paiements avec l'étranger et la décentralisation dudit service, d'entente avec le Département politique fédéral, arrête:

**Article premier.** Les règlements relatifs aux créances financières résultant de l'emprunt 3½ pour cent du royaume de Danemark de 1938, émis en francs suisses, peuvent être effectués, dans le service réglementé des paiements avec le Danemark, sans égard au domicile du créancier et sans présentation des documents mentionnés à l'article 7, lettre C, de l'arrêté précité du 12 mai 1950, et à l'article 3 de l'ordonnance du Département politique du 15 du même mois concernant la détermination et l'attestation du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.

**Art. 2.** Les règlements relatifs aux créances financières résultant des emprunts, avec ou sans option de change payables en francs suisses,

4 pour cent du royaume de Danemark de 1912  
3½ pour cent de la ville de Copenhague de 1902  
4 pour cent de la ville de Copenhague de 1910  
4 pour cent de la ville de Copenhague de 1911  
4 pour cent de la société de crédit des propriétaires fonciers des îles danoises, séries: IX et X,

peuvent s'effectuer par le service réglementé des paiements avec le Danemark même s'il ne s'agit pas de créances financières suisses au sens de l'ordonnance du Département politique du 8 octobre 1951 concernant la détermination du caractère suisse des créances financières dans le service réglementé des paiements avec le Danemark, à condition que les obligations en cause aient été gérées par une banque suisse d'une manière ininterrompue depuis le 1<sup>er</sup> septembre 1951.

**Art. 3.** Les règlements relatifs aux créances financières au sens de l'article 2 ne peuvent s'effectuer, en tant qu'il ne s'agit pas de créances financières suisses, que sur présentation de l'affidavit reconnu par la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. Les intéressés peuvent prendre connaissance de la teneur de cet affidavit spécial auprès de l'Office suisse de compensation, ainsi qu'auprès de l'Association suisse des banquiers.

**Art. 4.** La présente ordonnance entre en vigueur le 15 octobre 1951.

Est abrogée l'ordonnance de la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique du 20 février 1951 concernant le service de l'emprunt 3½ pour cent du royaume de Danemark de 1938.

238. 11. 10. 51.

**Schweizerischer Käseexport nach den USA**

Wie am 30. August 1951 im SHAB. mitgeteilt wurde, ist die Schweizerische Gesandtschaft in Washington bei der amerikanischen Regierung vorstellig geworden, um die Ausnahme des Schweizer Käses von der Einfuhrkontingentierung zu verlangen. Es wurde geltend gemacht, dass im Falle der Schweiz die gesetzlichen Voraussetzungen für diese Beschränkungsmaßnahmen nicht gegeben seien, da der Schweizer Käse den einheimischen amerikanischen Käse preislich nicht konkurrenziert.

In einer unserer Gesandtschaft in Washington kürzlich überreichten Note weist die amerikanische Regierung nunmehr darauf hin, dass im amerikanischen Kongress eine neue Gesetzesvorlage eingebracht wurde, die generell die Aufhebung der Käsekontingentierung vorsieht. So sehr diese Entwicklung begrüsst wird, führt sie doch keine unmittelbare Verbesserung der Lage herbei. Solange das Kontingentierungsgesetz nicht tatsächlich widerrufen ist, wird die Schweiz ihre Bemühungen für eine spezifische Lockerung dieser Einfuhrbeschränkungen, soweit sie unsere Produzenten betreffen, fortsetzen. 238. 11. 10. 51.

**Exportation de fromage suisse aux Etats-Unis**

Nous avons annoncé dans la FOSC. du 30 août 1951 que la légation de Suisse à Washington était intervenue auprès du gouvernement américain pour lui demander d'exempter le fromage suisse du contingentement. Elle fit ressortir que les motifs légaux de cette mesure de restriction n'étaient pas valables dans le cas de la Suisse, attendu que le fromage suisse ne concurrence pas quant au prix la production américaine de fromage.

Dans une note qu'il vient de remettre à notre légation à Washington, le gouvernement américain annonce que le Congrès a été saisi d'un nouveau projet de loi, qui prévoit en principe la suppression du contingentement du fromage. Cette évolution, en soi favorable, n'apporte toutefois aucune amélioration immédiate de la situation. Tant que la loi sur le contingentement n'aura pas été abrogée, la Suisse poursuivra donc ses efforts en vue d'un assouplissement de ces restrictions d'importation, en tant qu'elles affectent notre production. 238. 11. 10. 51.

**Esportazione di formaggio svizzero negli USA**

Come è stato comunicato nel FUSC. del 30 agosto 1951, la Legazione di Svizzera in Washington è intervenuta presso il Governo americano per far esentare il formaggio svizzero dal contingentamento dell'importazione. Essa ha fatto valere che, nel caso della Svizzera, le premesse legali di tale misura limitativa non si verificavano, giacché il formaggio svizzero non concorre, in quanto ai prezzi, con quello americano.

In una nota presentata recentemente alla nostra Legazione in Washington, il Governo americano fa ora rilevare che al Congresso americano è stato sottoposto un nuovo progetto di legge che prevede l'abrogazione generale del contingentamento del formaggio. Questa dichiarazione, pur essendo rallegrante, non porta un immediato miglioramento alla situazione. Fintanto che la legge sul contingentamento non sarà stata effettivamente revocata, la Svizzera proseguirà i suoi sforzi per ottenere un alleviamento specifico delle limitazioni d'importazione che concernono i nostri produttori. 238. 11. 10. 51.

**France — Relèvement des taux de la taxe à la production**

La loi N° 51—1140 du 28 septembre écoulé, publiée au «Journal Officielle de la République française» du 30 du même mois a, à compter du 1<sup>er</sup> octobre 1951, majoré de 0,30% les tarifs de la taxe à la production pour alimenter un compte spécial du trésor nouvellement créé. Il s'ensuit que les quotités de la taxe prémentionnée ont été portées en France, dès cette dernière date, de 14,80 à 15,10% (taux normal), de 5,80% à 6,10% (taux réduit applicable à certaines marchandises limitativement désignées) et de 5,50% à 5,80% (taux frappant certaines opérations commerciales [prestations de service]). 238. 11. 10. 51.

**Portugal — Waren- und Zahlungsverkehr**

Laut Bericht aus Lissabon ist die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 127 vom 4. Juni 1951 erwähnte Einfuhrtoleranz für Warensendungen im Werte von nicht über 2500 Escudos bis zum 31. Dezember 1951 verlängert worden. Von dieser Erleichterung sind aber einige Waren ausgenommen, so insbesondere:

Wollgewebe im Gewicht bis zu 350 g pro m<sup>2</sup>, Suppenmehle und andere nicht näher bezeichnete Mehle mit Nahrungsmittelzusätzen, Käse, gewisse nicht besonders erwähnte Instrumente, Werkzeuge und Geräte für das Gewerbe,

die Landwirtschaft und den Gartenbau der portugiesischen Zolltarif-Nr. 694 P., Waren aus Kautschuk und ähnlichen Produkten sowie gewisse Merceriewaren, optische Gläser, Wecker und Pendulen.

Nähere Auskunft erteilt die Handelsabteilung. 238. 11. 10. 51.

**Portugal — Trafic des marchandises et service des paiements**

Aux termes d'un rapport de Lisbonne la tolérance pour l'importation d'envois de marchandises d'une valeur ne dépassant pas 2500 escudos, faisant l'objet de la publication à la Feuille officielle suisse du commerce N° 127, du 4 juin 1951, a été prorogée jusqu'au 31 décembre 1951. Ne sont pas mis au bénéfice de cette tolérance notamment les produits suivants:

Tissus de laine pesant jusqu'à 350 gr. par m<sup>2</sup>; farines pour potages et autres farines non spécifiées, additionnées de substances pour usage alimentaire, fromage; instruments, outils et ustensiles pour les arts et métiers, l'agriculture et le jardinage, non spécifiés (position 694-P du tarif douanier portugais); articles en caoutchouc et en matières similaires ainsi que certains articles de mercerie, lentilles de verre, réveils et pendulettes.

Pour de plus amples renseignements les intéressés sont priés de s'adresser à la Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. 238. 11. 10. 51.

**La question des réserves de crise avec privilège fiscal**

55<sup>e</sup> supplément de «La Vie économique», publié par la Commission d'étude des prix, organe consultatif du Département fédéral de l'économie publique.

Cette étude résume en une quarantaine de pages un rapport que la commission a déposé, il y a quelque temps déjà, auprès du Département fédéral de l'économie publique, à l'intention du délégué aux possibilités de travail. Ce rapport n'aborde pas la discussion sur l'actuel projet d'arrêté fédéral sur la constitution de réserves de crise par l'économie privée. Son rôle est plutôt celui d'une étude préliminaire destinée à prêter au délégué aux possibilités de travail une assistance utile dans l'élaboration du projet d'arrêté. En opérant une enquête auprès de nombreuses entreprises, la commission s'est efforcée, d'une part, de déterminer approximativement la valeur des réserves de crise qui auraient pu être constituées en période de prospérité et, d'autre part, de rechercher quelles étaient les possibilités de créer du travail au moyen de réserves de crise avec privilège fiscal. Le rapport traite des mesures à arrêter en période de prospérité économique (privilège fiscal stimulant la constitution de réserves de crise et diverses mesures propres à assurer le succès de cette nouvelle politique de l'emploi), de l'emploi des réserves en temps de dépression (en particulier de leur emploi dans le cadre d'une politique visant à atténuer la dépression économique), ainsi que de l'institution du contrôle à exercer lors de la création et de l'investissement des réserves.

La Commission d'étude des prix estime que l'idée d'utilisation méthodique en période de dépression économique et de chômage, des réserves privilégiées accumulées par les entreprises elles-mêmes pendant les années de prospérité revêt un intérêt si considérable qu'il s'impose de rechercher dans quelle mesure on pourrait en assurer la réalisation. La création de possibilités de travail par une action émanant essentiellement de l'économie privée mais dont la date et l'orientation seront fixées par les pouvoirs publics qui l'encouragent en accordant une exonération ou une rétrocession d'impôt, constitue un nouveau moyen de combattre le chômage. Ce moyen se caractérise par une collaboration plus étroite de l'économie privée et des pouvoirs publics dans la recherche de l'objectif commun. Il ne saurait se substituer complètement aux mesures prises jusqu'à maintenant par les entreprises elles-mêmes ou les pouvoirs publics pour procurer du travail, mais il peut le compléter d'heureuse manière.

La présente étude, en analysant de façon approfondie les divers aspects du problème, représente sans contester une contribution des plus utiles aux débats qui viennent de s'ouvrir sur l'appui que l'Etat est invité à apporter à la constitution de réserves de crise par l'économie privée. Souhaitons qu'en dépit des difficultés qu'elles ne cherchent nullement à dissimuler, cette étude pourra faciliter le passage des bonnes intentions à une action résolue.

Ce fascicule est vendu au prix de 4 fr. 50, y compris les frais d'envoi et l'Icha. Les personnes qui désirent l'obtenir sont priées de verser cette somme au compte de chèques postaux III 520 «Feuille officielle suisse du commerce», à Berne, et de mentionner leur commande au verso du bulletin de versement sans la confirmer par écrit, afin d'éviter tout malentendu. Si l'envoi doit se faire contre remboursement, les frais de port seront débités.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern  
 Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

**EINE REGISTRATUR**

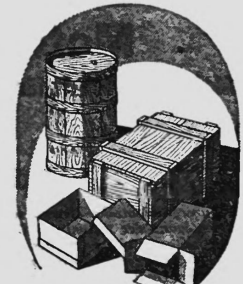
wird man als gut eingerichtete bezeichnen, wenn sie das Aussehen jedes Aktenstückes in einer halben Minute ermöglicht. Zu einer solchen Einrichtung liefern wir Ideen und Material.

Unsere VISOCASS-Hängemappen aus starkem Spezialkarton, mit schräg angeordneten Vollsicht-Reiterfenstern, haben sich im In- und Ausland millionenfach bewährt. Ihre Vorteile: solid und zweckmäßig, dabei aber sehr preiswert.

Nr. 1114, Normformat A 4, extrahoch, 100 Stück Fr. 84.50  
 1000 Stück Fr. 720.—

Verlangen Sie kostenlos ein Muster!

Zu den VISOCASS-Hängemappen als ideale Kombination die soliden, formschönen ERGA-Stahlschränke. Reiche Auswahl verschiedener Typen mit vielgestaltigen Einrichtungsmöglichkeiten. Prospekte oder Vertreterbesuch für Sie unverbindlich. Das Fachgeschäft für gute Registraturen!



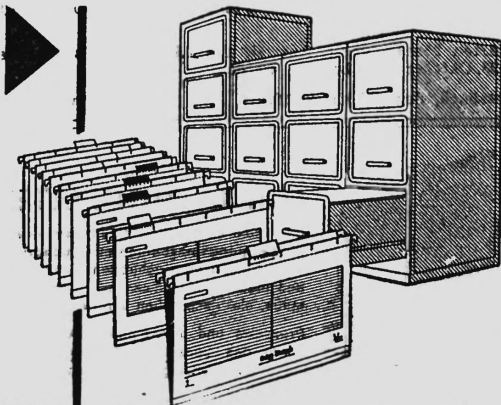
TH. HAASS AG  
 Die solide Haasspackung schützt die Ware

**IMMEUBLES INDUSTRIELS**

A vendre à Yverdon, 3 minutes de la gare, superbe propriété de 5000 m<sup>2</sup>, avec importants immeubles entièrement loués. Voie industrielle. Placement de fonds et rendement intéressants. Pour tous renseignements écrire à case 82, Yverdon.



RÜEGG-NÄGELI & CIE. AG ZÜRICH 1  
 Bahnhofstr. 22 Telefon (051) 23707



BÜRO-SYSTEME BÜRO-MÖBEL BÜRO-MASCHINEN  
 FABRIK FÜR REGISTRATUREN UND KARTEIEN



# Fotokopien in 2 Minuten



mit **DEVELOP**-Geräten  
und **AGFA**-Papieren

Einfachste Bedienung  
90% Zeitersparnis  
Konkurrenzlos in Preis und Leistung

Verlangen Sie unverbindliche Vorführung durch die Generalvertretung:

**Büro-Geräte AG., Zürich** Dreikönigstraße 12 Telefon (051) 25 36 88

Waschschwämme für alle Zwecke, natürlich und gebleicht  
la weiche Chamolsleder Perla-Kunstschwämme, Vollform, Bimssteinpulver, sizilianisch, und Bimssteine in Stücken  
Bamberger Industrie- und Toiletten-Bimssteine in allen Sorten.

Auswahlendungen und Muster ohne Kaufzwang.  
Am günstigsten vom Generalvertreter  
**Hch. Schweizer**  
Vogesenstraße 81  
Basel 13

Inserieren bringt Erfolg!

## IN AROSA

ganzjährig zu vermieten

### 2 Ski-, resp. Ferlenhäuser

in günstiger Lage inmitten der Skifelder, mit 33 Gastbetten, Küche, Aufenthaltsräume, Holzöfen etc.

Eignen sich speziell für Ferien-Kolonien, Ski-Kurse etc.

Anfragen unter Chiffre L 12886 Ch an Publicitas Chur.

Industrieunternehmen am Bodensee sucht jüngeren

### kaufm. Angestellten als Stellvertreter des Einkaufschefs

Verlangt werden: abgeschlossene kaufm. Bildung, vielseitige praktische Erfahrung, Materialkenntnisse, absolut zuverlässiges Arbeiten.

Geboten wird: entwicklungsfähige, interessante Dauerstelle.

Offerten mit Zeugnissen, Photo und Angaben von Referenzen, Eintrittsmöglichkeit u. Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre X 68070 G an Publicitas St. Gallen.

Abzugeben:

## Schuldbrief

von Fr. 25 000

haftend auf einem neuern Mehrfamilienhaus im Liebfeld bei Bern. Zinssatz 4 1/2%. Geeignet als vorteilhafte Kapitalanlage, da sicherer Schuldner und zuverlässige Hausverwaltung. — Offerten unter Chiffre Hab 606 an Publicitas Bern.

## Günstige Kapitalanlage

Berner Firma mit ausgezeichneten Auslandsbeziehungen sucht zur Finanzierung einträglicher Transaktionen aus privater Hand Darlehen von 20 000 bis 25 000 Fr.

Sehr hoher Zins oder Gewinnanteil und Rückzahlungstermin nach Uebereinkunft. Volle Sicherheit vorhanden. Beiderseits unverbindliche Besprechung erwünscht. — Offerten erbeten unter Chiffre OFA 4695 B an Orell Füssli-Annoncen AG., Bern.

A vendre, en bloc ou par fractions

## 200 ACTIONS

sont 1/4 du capital d'une fabrique d'horlogerie de moyenne importance, d'ancienne renommée, en plein développement. Situation saine et chiffre élevé des commandes en note. Placement intéressant. Demander offre sous M 25782 U à Publicitas Bienne.

**Aktiedruck** seit Jahren unsere Spezialität  
**Achmann & Scheller AG.**  
Buchdruckerei zur Frohscheu  
Zürich 25 Tel (051) 32 71 64

Verlangen Sie vom SHAB. Probennummern der «Volkswirtschaft»!

## BUCHHALTER

38 Jahre alt, in ungekündigter Stellung, langjährige Tätigkeit in grösseren und mittleren Industrieunternehmen, sucht neuen Wirkungskreis. Grosse Erfahrung in Finanzbuchhaltung, Betriebsbuchhaltung, Betriebsabrechnungswesen, Kalkulation, Materialverwaltung, Personalwesen, AHV, SUVA, Krankenkassen usw. Eintrittsmöglichkeiten: 1. Nov. 1951 oder 1. Januar 1952. Bitte richten Sie Ihre Anfragen unter Chiffre Lc 16476 Z an Publicitas Zürich 1.

## Motor-Columbus

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen  
**BADEN**

Laut Beschluss der heute abgehaltenen Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1950/51 auf Fr. 18.— brutto pro alte Aktie festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt vom 11. Oktober dieses Jahres an, unter Abzug von 5% Coupon- und 25% Verrechnungssteuer, mit

Fr. 12.60 netto

gegen Einreichung des Coupons Nr. 35 ab Aktien Nr. 1—184167

- in Baden: an der Kasse unserer Gesellschaft bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
- in Basel: beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Kreditanstalt bei der Schweizerischen Bankgesellschaft bei den Herren A. Sarasin & Cie.
- in Lugano: bei der Banca unione di credito bei der Schweizerischen Kreditanstalt bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
- in Winterthur: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft
- in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt beim Schweizerischen Bankverein bei der Schweizerischen Bankgesellschaft bei der Aktiengesellschaft Leu & Co. bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft

sowie bei sämtlichen übrigen Sitzen, Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute.

Gleichzeitig können gegen Einlieferung von 5 alten Aktien zu Fr. 300.— nom. 3 neue zu Fr. 500.— nom. bezogen werden.

Baden, den 10. Oktober 1951.

## Motor-Columbus

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

### Aktienumtausch

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Juni 1951 hat die Zusammenlegung der Aktien der Gesellschaft in Titel von Fr. 500 Nennwert beschlossen. In Ausführung dieses Beschlusses werden die Aktionäre eingeladen, die bisherigen Aktien von Fr. 300 Nennwert, versehen mit Coupons Nr. 36 und ff. (der Coupon Nr. 35 findet zur Einlösung der Dividende für das Geschäftsjahr 1950/51 gemäss heutiger separater Bekanntmachung Verwendung) bei einer der folgenden Stellen in Begleit eines arithmetisch geordneten Nummernbordereaus zum Umtausch einzureichen:

- Schweizerischer Bankverein, Basel
  - Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
  - Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
  - Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
  - Banca Unione di Credito, Lugano
  - A. Sarasin & Cie., Basel
  - Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich
- sowie bei ihren sämtlichen schweizerischen Filialen und Niederlassungen

Je 5 alte Aktien von Fr. 300 Nennwert werden gegen 3 neue Aktien von Fr. 500 Nennwert umgetauscht. Die oben erwähnten Banken stehen zur Verfügung der Aktionäre, um den Ankauf und Verkauf der sich beim Umtausch ergebenden Spitzenbeträge zu bestmöglichen Bedingungen vorzunehmen. Q 321

Es ist vorgesehen, die Notiz der bisherigen Aktien von Fr. 300 Nennwert an den Börsen von Basel, Genf und Zürich auf Mitte November 1951 aufzuheben, so dass von diesem Zeitpunkt an nur noch die neuen Titel von Fr. 500 Nennwert kotiert sein werden.

Motor-Columbus Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden.

## Schweiz. Industriegas-Gesellschaft AG., Luzern

### Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 25. Oktober 1951, nachmittags 3 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Brühlstrasse 24, Luzern.

#### Einziges Traktandum:

Schaffung von 800 an die Aktien gebundenen Genußscheinen. Statutenänderung.  
Der Text der vom Verwaltungsrate beantragten Statutenänderung liegt ab 6. Oktober 1951 zur Einsicht der Aktionäre am Gesellschaftssitz auf.

Luzern, 6. Oktober 1951.

Der Verwaltungsrat.

## Aktiengesellschaft UNION Oberdiessbach

Blechdosen- und Plakattfabrik

### Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 24. Oktober 1951, vormittags 11.30 Uhr, im Gasthof «Zum Bären», in Oberdiessbach

#### Traktanden:

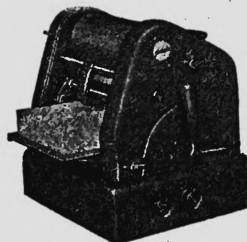
1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 25. Oktober 1950.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, der Revisorenbericht, der Geschäftsbericht und der Antrag betreffend die Verwendung des Reingewinnes liegen zur Einsicht der Aktionäre ab Montag, den 8. Oktober 1951 in unserem Geschäftslokal auf.

Stimmkarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bei uns zum voraus bis 23. Oktober 1951 bezogen werden.

Oberdiessbach, den 8. Oktober 1951.

Der Verwaltungsrat.



## Neue PRINTA-AUTOMATEN

die ersten elektrischen Zweitrommel-Verfärbungsmaschinen mit Buchdruckeinfärbung sind eingetroffen. Sehr solide und moderne Maschinen mit 5jähriger Garantie, elektrisch schon von Fr. 1450.— an.

Prospekte und unverbindliche Vorführung durch das Spezialegeschäft für moderne Verfärbungsmaschinen

Automatische Zweitrommel-Handmaschinen von Fr. 700.— an  
Automatische Eintrommel-Handmaschinen von Fr. 285.— an

## A. KÜNDIG & CIE., PRINTA-Generalvertretung

Ottikerstraße 9 ZÜRICH 6 Tel. (051) 26 27 87